



ASIEN/SYRIEN - Syrischer Archimandrit zum erneuten Friedensappell von Papst Franziskus: „Frieden ist Voraussetzung für den Wiederaufbau“

Vatikanstadt (Fidesdienst) – „Damit es in Syrien wieder Hoffnung gibt, damit Schulen, Infrastrukturen und Krankenhäuser wieder aufgebaut werden können, damit die Flüchtlinge wieder zurückkehren, brauchen wir den Frieden. Aus diesem Grund freuen wir uns über den erneuten Aufruf von Papst Franziskus zum Bemühen um eine friedliche Lösung für Syrien“, so der griechisch-katholische Archimandrit Mtanios Haddad, Vertreter des griechisch-katholischen Patriarchen Laham III. im Vatikan, zum erneuten Friedensappell des Papstes bei der heutigen Generalaudienz.

„Wir müssen uns alle dafür einsetzen, dass Bemühungen um eine diplomatische und politische Lösung der Kriegsherde, die uns immer noch Sorge bereiten, ermutigt werden“, so Papst Franziskus am Ende der Generalaudienz am heutigen Mittwoch, den 18. September. „Meine Gedanken“, so der Papst, „gelten insbesondere dem geliebten syrischen Volk, dessen menschliche Tragödie nur durch den Dialog und die Verhandlung überwunden werden kann, unter Achtung der Gerechtigkeit und der Würde aller Menschen, insbesondere der Schwachen und Wehrlosen“.

„Nach zweieinhalb Kriegsjahren und großem Leid für das syrische Volk, sollte man dem beherzten Aufruf des Papstes endlich nachkommen“, so Haddad, „Angesichts einer Zuspitzung des Konflikts nach der Ankunft vieler ausländischer Milizionäre, angesichts der Verbreitung eines religiösen Fanatismus und der großen Anzahl bewaffneter Gruppen, wünschen wir uns, dass die Bemühungen der internationalen Staatengemeinschaft in die vom Papst aufgezeigte Richtung gehen. Als syrische Christen möchten wir noch einmal betonen, dass wir nie an Krieg und Waffen geglaubt haben und dass wir uns weiterhin für Dialog, Gerechtigkeit und Frieden einsetzen“.

(PA) (Fidesdienst, 18/09/2013)